

Ungelegte Ausgaben: 100 Pf. für die zwei Hauptblätter, 50 Pf. für die übrigen. Die Abnahme der Zeitung ist für den Eigentümer der Druckerei, der die Zeitung druckt, zu verantworten. Die Abnahme der Zeitung ist für den Eigentümer der Druckerei, der die Zeitung druckt, zu verantworten.

Castroper Anzeiger

Castroper Zeitung

Kauzeler Neueste Nachrichten

Rotationsdruck und Verlag: Castroper Zeitung (Gschw. Schmitt), Castro

Bladenhorster Tageblatt

Amtl. Veröffentlichungsblatt für den Landgerichtsbezirk Dortmund, für die Stadt Castro und die Ämter Kauzel und Bladenhorst
Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Castro, der Ämter Kauzel und Bladenhorst erlangen nach Veröffentlichung in obigen Blättern rechtliche Verbindlichkeit.

Nr. 191

Freitag, den 18. August

1922

In aller Kürze.

Im Reichsfinanzministerium fanden gestern Verhandlungen mit Vertretern der Spitzenorganisationen über die Erhöhung der Beamtenbezüge statt.

Der Eisen- und Stahlindustriebund hat bei den zuständigen Reichsbehörden in einer Eingabe energisch gegen eine Erhöhung der Ausfuhrabgaben protestiert.

Der „Petit Parisien“ meldet aus London, daß in Moskau Verhandlungen zwischen Deutschland und Rußland über einen deutsch-russischen Handelsvertrag geführt worden seien.

Der polnische Grenzkommissar hat weitgehende Forderungen an Abtretung weiteren deutschen Gebietes gestellt.

Der Oberpräsident der Provinz Niederschlesien verbietet die Schließung der Arbeiterzeitung wegen Verhöhnung der republikanischen Staatsform und Verhöhnung des Reichspräsidenten für die Dauer von 8 Tagen.

Schriftsteller Paul Heflein, der erste und einzige Zentrumsgesandte des Freistaats Sachsen ist vom Stadgemeinderat zum Bürgermeister der Stadt Schirgiswalde in Sachsen gewählt worden. Heflein hat die Annahme der Wahl erklärt.

Wie nunmehr feststehen dürfte, sind bei dem Baunfall auf dem Anhalter Bahnhof insgesamt 13 Personen verunglückt. Davon sind 9 tot und 4 schwer verletzt.

Ein Konfession von Amerikanern und Holländern kaufte in Frankfurter an der Berra großes Gelände, um dort eine Zementfabrik zu errichten.

Sindenburg wird auf seiner Durchreise ins Gebirge am 21. August in München einreisen. Bei dieser Gelegenheit wollen die nationalen Verbände München ihm im Armee-Museum eine besondere Aufnahme bereiten.

Im Jagdgebiet werden der Innsbrucker Arzt Dr. Dertmann und der Würzburger Tourist Schmidt vermisst. Der Tourist Leberer ist abgestürzt und schwer verletzt.

Aus allen Teilen der Schweiz treffen Unwettermeldungen ein. Im Davoser und Albulagebiet wurden mehrere Orte arg mitgenommen.

Der österreichische Bundeskanzler hat sich an den Präsidenten des Völkerbundesrates mit dem Ersuchen gerichtet, die österreichische Frage bald zu beraten.

Die englische Presse bringt in Speerdruck Reichskanzler Birtwhistles Worte „Erst Brot für das Volk, dann Reparationen“ und weist darauf auf den ungeheuren Sturz der Mark und das klandestine Steigen der Preise in Deutschland hin.

Aus London wird dem „Petit Parisien“ gemeldet, daß der deutsche Kronprinz in Wien verlassen habe, um den Kaiser einen Besuch in Doorn abzuhalten, wo er sich mehrere Wochen aufhalten gedenke.

Das tschechische Königspaar hat auf seiner Reise nach Maribor gestern die österreichische Grenze überschritten. Es wird unter dem Namen eines tschechischen Ehepaares v. Wala in Maribor Hotel „Wien“ absteigen, wo früher König Eduard von England sein Wohnort zu nehmen pflegte.

Das belarussische Eisenbahnministerium ist aus Paris verbannt worden, das Jugoslawien im Auftrag der Reparationskommission im weiteren 500 gedeckelte Wagen ausgeliefert werden. Das Verkehrsministerium hat die Firma Krupp benachrichtigt, daß die Wagen sofort abgeliefert werden müssen.

Der italienische Senat hat die provisorischen Budgetmittel bis Ende d. J. bewilligt und weiter die von der Regierung vorgeschlagenen Verwaltungsreformen gut geheißen und sich darauf verlegt.

Der spanische Dampfer „Antonio“ hat auf seinem Wege nach England nicht weniger als 90 Eisberge angetroffen.

Der Exchange-Telegraph meldet aus Washington, daß der Streik der amerikanischen Bergarbeiter, der seit 20 Wochen ohne Unterbrechung andauert hat, beendet sei. Die Vertreter der Bergarbeitergesellschaften und der Arbeiter unterzeichneten ein Abkommen wegen der künftig zu zahlenden Löhne.

Dollarkurs am 17. Aug.: 1040,00
Lehter Kurs: 1008,00
Schwäbischer Kurs: 1040,00

Zuspitzung der Dinge in Bayern.

Vor neuen Verhandlungen Bayerns mit dem Reich.

München, 17. Aug. Die Fraktion der Bayerischen Volkspartei, der Deutschen Volkspartei und der Landesauschüsse der bayerischen Mittel- und der bayerischen Volkspartei waren in späteren Stunden noch nicht beendet. Die Verhandlung wird dahin gehen, daß neue Verhandlungen mit der Reichsregierung über eine befriedigende Regelung versucht werden sollen. Auf heute vermittelte eine Bezeichnung der Koalitionssführer an. Es wird angenommen, daß der bayerische Bundesrat sich mit der Einleitung neuer Verhandlungen mit der Reichsregierung einverstanden erklären wird.

Kritische Zuspitzung in Bayern.

München, 17. Aug. Der Landesauschuss der Bayerischen Volkspartei hat in der vergangenen Nacht nach siebenstündiger Beratung einstimmig folgende Entschließung angenommen:
Unter voller Anerkennung der Bemühungen der bayerischen Unterhändler muß der Landesauschuss sein Bedauern ausdrücken, daß durch das geringe Maß von Entgegenkommen seitens der Reichsregierung die Vereinbarung vom 11. Aug. nicht alles enthält, was zur Sicherung und Wahrung der staatlichen Selbständigkeit und der Oberhoheitsrechte unseres Landes verlangt werden muß. Der Landesauschuss hofft, daß dieses Ziel noch erreicht werden wird und daß es gelingt, die noch bestehenden Bedenken zu beseitigen. Der Landesauschuss hält es für selbstverständlich, daß bis dahin die Verordnungen der bayerischen Regierung vom 24. Juni in Kraft bleiben und daß der Kampf für die baldige Aufhebung des Schutzes sowie für die Sicherung und Verbreiterung der bayerischen Hoheitsrechte fortgeführt wird.

Die Koalitionsparteien trafen heute früh zusammen. Die Verhandlungen, an denen auch der Ministerpräsident und mehrere Minister teilnahmen, wurden gegen 1 Uhr zunächst ohne Ergebnis abgebrochen. Sie sollen heute nachmittags 4 Uhr fortgesetzt werden. Die Lage wird noch allgemein für sehr kritisch gehalten.

Verstärkung der politischen Lage in München.

München, 17. Aug. Die Lage in München hat im Laufe des gestrigen Tages eine erhebliche Verstärkung erfahren. Es ist nämlich eine große Anzahl von Vertretern rechtsstehender Organisationen aus dem bayerischen Oberland und aus Schwaben in München eingetroffen, die vom Ministerpräsidenten empfangen wurde. Die Führer der Abordnung bedienten sich einer sehr aufgeregten und zum Teil drohenden Sprache, indem sie die Anerkennung des Berliner Protokolls und die Aufrechterhaltung der bayerischen Verfassung verlangten. Von mehreren Rednern der Abordnung wurde offen der sofortige Austritt des Ministerpräsidenten aus dem Amt und die Auflösung des bayerischen Landtages verlangt. Der Ministerpräsident erwiderte, daß der Austritt des Ministerpräsidenten und die Auflösung des Landtages keine Frage seien, wenn die Parteien und der Ministerpräsident zu seiner Entlassung gelangen könnten. Im Laufe des gestrigen Tages durchführten zahlreiche Autos die Stadt, aus denen Flugblätter mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Demonstration am gestrigen Abend geworfen wurden.

Aus dem Reiche.

Besprechungen über die Lage in Berlin.

Berlin, 17. Aug. Die Reichsregierung ist gestern zu keiner Kabinettsitzung zusammengetreten. Es fand lediglich eine sog. Chefbesprechung statt, die sich eingehend mit der augenblicklichen Lage beschäftigte.

Erhöhung des Gütertarifs am 1. September
Berlin, 17. Aug. Bei der heutigen ersten Sitzung des Reichseisenbahnrates gab nach dem Reichspräsidenten zum Vorsitzenden der Reichseisenbahnrates ernannt worden ist, ein Entschlußbild über die Lage der Reichseisenbahn. Der Verkehr betrage heute ungefähr 115 % des Schmerzensfußes des Vorjahres. Das liege alles sehr im argen. Eine Erhöhung mit englischer oder saarbrückener Eisenbahn sei nicht möglich. Englische Kohle sei 400 mal so teuer als Ruhrkohle.

vor dem Kriege, und doppelt so teuer als die deutsche Kohle ist. Die Reichsbahn habe die größte Sorge, ob der Herbstverkehr sich abwickeln werde. Was die Finanzfrage anbelange, so sei die Reichsbahn genötigt, den Gütertarif am 1. September um 50 Prozent zu erhöhen.

Eisenbahn und Kartoffelversorgung.

Berlin, 17. Aug. Mit größter Sorge sehen in Erinnerung an das Vorjahr die Verbraucher der diesjährigen Kartoffelversorgung im Herbst entgegen. Wie die T. N. von unterrichteter Seite dazu erfährt, ist die Frage der Versorgung der Bevölkerung unter Hinzurechnung der Eisenbahner, Gärtnerei- und Verbraucherverbände im Reichsverkehrsministerium und dem Reichsernährungsministerium bereits eingehend erörtert worden. Ein brauchbares Ergebnis wurde bisher jedoch nicht erzielt, weil noch kein fester Anhalt vorhanden ist über die Kartoffelanbaufläche und das voraussichtliche Erntergebnis in den einzelnen Bundesländern, und weil andererseits die Einkaufspreise kaum vor Ende August geklärt werden können. Die Eisenbahnbehörden wissen also, daß auch nicht annähernd, welche Transportleistung sowohl nach der Menge wie bezüglich der Verkehrsbedingungen von ihnen verlangt wird. Die in Frage kommenden Organisationen werden voraussichtlich erst Anfang September nähere Unterlagen in dieser Hinsicht geben können. Es muß deshalb

Die Castroper Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und ist auch an den Feiertagen im Haus zu bekommen. Der Preis beträgt 10 Pf. für den Abonnenten, 5 Pf. für den Nichtabonnenten. Die Abnahme der Zeitung ist für den Eigentümer der Druckerei, der die Zeitung druckt, zu verantworten.

mit ihnen vereinbart werden, daß dann sofort eine Beipräfung stattfindet. Von Seiten der Reichsbahn wird selbstverständlich, so wird halbamtlich erklärt, alles geschehen, um eine glatte Abwicklung des Herbstverkehrs, von dem die Kartoffeltransporte nur einen Teil ausmachen, zu erzielen. Doch wird gleich darauf aufmerksam gemacht, daß sich Herbstschwierigkeiten bei dem geringen Kohlenbestand der Reichsbahnen kaum ganz ausschließen lassen werden.

Verhaftung weiterer Münchener am Rathenau-Mord.

Berlin, 17. Aug. Dem „Tageblatt“ wird aus Prag gemeldet: Die tschechoslowakische Grenzpolizei verhaftete nach Mitternachts um 11. 2. zwei junge Männer, die aus Hamburg ohne Pass eingetroffen waren. Es sind dies der 19 Jahre alte Elektrotechniker August Fischer und der 19 Jahre alte Bankbeamte Hans Schult. Sie gehören der Organisation E. an und flohen aus Hamburg, als sie erfuhren, daß die Polizei nach ihnen suchte, nach der Tschekoslawakei, um sich nach Budapest zu begeben. Schult gab an, von den Vorbereitungen zu der Ermordung Rathenaus gewußt zu haben. Beide bleiben vorläufig in Haft. Die Preßburger Polizeidirektion hat sich wegen der Verhaftungsmaßnahmen nach Prag gewandt.

Die Besoldungsforderungen der Reichsbeamten.

Berlin, 17. Aug. Im Reichsfinanzministerium haben heute die Verhandlungen mit den Vertretern der Beamten-Organisationen über die Erhöhung der Gehälter der Beamten begonnen. Die Verhandlungen sind noch nicht zu Ende geführt. Nach einer Mitteilung einer Berliner Nachrichtenstelle haben die bisherigen Vorgesprächen zwischen den Gewerkschaften und den Beamtenorganisationen zu einer Verständigung über die Forderungen geführt. Zunächst konnte man sich dort über die Höhe der zu fordernden Gehaltsaufbesserungen nicht einigen. Die Beamten verlangten 5000 M. monatlich mehr Gehalt. Von den Gewerkschaften wurden jedoch 4000 M. als ausreichend erklärt. Man einigte sich schließlich auf die mittlere Summe. Jedenfalls wird das Reich diesmal für seine Beamten und Arbeiter erhebliche größere Aufwendungen machen müssen, als je zuvor.

Angeht es dieser Besoldungsforderungen sind der Ueberwachungsansatz des Reichstages auf Montag, den 21. August, der Reichstag auf den 19. August einberufen worden. Eine vorzeitige Einberufung des Reichstages ist vorläufig nicht beabsichtigt. Es bleibt also zunächst bei dem 18. Oktober.

Die Lohnverhandlungen mit den Bergarbeitern.

Essen, 17. Aug. Die Lohnverhandlungen für den Ruhrkohlenbergbau sind auf den 28. August nach Berlin einberufen worden. Nachdem die Vertreter der Arbeitnehmer die Bereitwilligkeit zu erkennen gegeben haben, in Verhandlungen über den Abschluß eines neuen Ueberichtsabkommens einzutreten, ist nunmehr vom Reichsminister in Dortmund als Termin hierfür der 21. August in Vorschlag gebracht worden. Von den Bergarbeitervertretern wird jedoch Wert darauf gelegt, daß zunächst die Lohnfrage geregelt wird. Infolgedessen werden sich die Verhandlungen über das Ueberichtsabkommen verschieben. Ueber die Art, wie die Mehrarbeit geleistet werden soll, besteht noch kein fester Plan, doch wird man vermutlich dem Abkommen die Vorschläge zugrunde legen, die seinerzeit von den Arbeitern abgelehnt worden waren, wonach an vier Tagen eine Ueberstunde geleistet wird.

Teilnahme Keynes an der Hamburger Ueberseewoche.

Hamburg, 17. Aug. Wie die T. N. von hiesiger Seite erfährt, hat der bekannte englische Professor für Volkswirtschaft John Maynard Keynes nunmehr endgültig seine Teilnahme an der Hamburger Ueberseewoche angesetzt. Er wird im Rahmen des Weltwirtschaftskongresses am 20. August sprechen. Das Thema, das er sich ansetzt hat, lautet: „Deutschlands Reparationspolitik.“

Grenzschikanen in Oberschlesien.

Breslau, 17. Aug. Die Schlesische Volkstimme berichtet, daß in Vorsteh bei Tarnowitz ein Mann, dessen Grundstück durch die deutsch-polnische Grenze durchschnitten wird, auf polnischem Gebiet von der Gendarmen beschnitten wurde, auf das schwerste mißhandelt wurde, so daß er daniederlag, nachdem die deutsche Schutzpolizei seine Freilassung erwirkt hatte.

Schweres Autounfall in München.

München, 17. Aug. Ein mit zahlreichen Personen besetztes Auto stürzte bei Reutheim in eine Aiasgrube. 3 Insassen wurden getötet und ein vierter verletzt, davon zwei schwer.

Berlin, 17. August. Die Vertreter der gewerkschaftlichen Spitzenorganisationen sind gestern beim Reichswirtschaftsminister erschienen, um ihn auf die große Verunruhigung hinzuweisen, welche die durch den Sturz der Mark entstandene Fenerung hervorgerufen hat. Es wurden Maßnahmen gegen die Schlemmerei gewisser Kreise und gegen die Devisenspekulation verlangt und wider das Verbot der Einfuhr von Luxusartikeln gefordert.

Poincare über die Reichskontrolle.
Paris, 17. August. Die „Information“ hat Poincare darüber befragt, ob die in London getroffene Verständigung hinsichtlich der französischen Verfügung über die deutsche Reichskontrolle auch in Zukunft bestehen bleibe. Poincare hat darauf geantwortet: Ich nehme an, daß das Garantiekomitee unsere Arbeit nützlich sein wird und daß dieser Teil der Diskussion nicht ergebnislos gewesen ist.

Paris, 17. Abg. Die Entscheidungen des getragten Ministerrates werden in ihren Einzelheiten geheim gehalten. Selbst den sonst von ihm persönlich informierten Pressevertretern hat Polcarre über den Verlauf des Ministerrates feierliche Mitteilungen gemacht. Seine einzelnen Beschlüsse sollen nicht eher verraten werden, als bis der Spruch der Reparationskommission gefällt sein wird., was frühestens am Freitag zu erwarten ist.

Solidarisch mit Poincaré.

**Keine Einberufung der französischen
Kammer.**

Schanzers Mission in Paris.

Englische Erwägungen über die Reparations-
Kommission.

Zusammentritt der Reparationskommission.

Brüssel, 17. Aug. Außenminister Gaspar und Ministerpräsident Theunis haben gestern vormittags eine sehr eingehende Unterredung mit Poincaré über die Reparations- und Stundungsan-

Der gefährdete Versailler Vertrag.

Der Temps über die elsfässischen Ausweisungen.

Eine Warnung des deutschen Kanzlers.

stern droht, einem ähnlichen Schicksal zu verfallen. Das ist kein Friede, das ist Fortsetzung des Krieges und zwar gegen Wehrlose. Ich würde meine Pflicht verletzen, wollte ich nicht im Namen der Humanität die Mahregeln als das Kennzeichen, was sie sind. Die Auswirkungen bringen eine Unruhe in das deutsche Volk, die nur noch überhoben wird durch die allgemeine Aufregung, die durch den Sturz der Mark heraufbeschworen wird. Eine ungeheure Nervosität und Unruhe hat das ganze Volk erfasst. Ich würde an alle Kreise des deutschen Volkes die ernste Mahnung, dieser Nervosität nicht nachzugeben, weil sonst das Uebel nur schlimmer werden kann. Der nabegelegende Vergleich mit Österreich hilft insofern, daß es dort nur ein einziges Zentrum der Menschenanbühung gibt, nämlich Wien. Und wie oft hat Wien in den letzten Monaten nicht geistert und wie schmer. max. es dort

erkannt werden kann. Wir haben für die deutsche Republik einen schweren Kampf geführt, und wer die letzte Verfassungsfestung sah, hat bei gerechtem Urtheil anerkennen müssen, daß die Republik die

... Ich frage Sie, wie kann das Staats-
 wurzel fassen im Herzen eines Volkes,
 wenn der Staat nicht mehr in der Lage ist, ihm
 das tägliche Brot zu angemessenen Preisen zu
 geben? An mein Ohr dringen die Stimmen aller
 Länder, die durch den Zusammenbruch des Geld-
 kurses gegenüber einem Nichts stehen. Ich erin-
 nere an jene Einrichtungen, die dem Völkern der
 ganzen Welt gewidmet sind. Ich erinnere an die
 medizinischen Institute, die ihre Vorrichtungen ein-
 stellen müssen, weil ihr Stützkapital entwertet
 wird. Wissenschaftliche Werke können nicht mehr ge-
 druckt werden. Wir stehen vor einer großen Ka-
 tastroph der europäischen Kultur, wenn man ihre
 Lebensquellen versiegen läßt. Auch die Wohlfa-
 hrenskassen und Kasernen kommen zum Er-

Aus dem Auslande.

Der Brand im Hafen von Petersburg gelöscht.
 Königsberg, 17. Aug. Der Brand ausländischer Kohle im Hafen von Petersburg ist nunmehr gelöscht worden.

**Tödlicher Bombenabwurf bei einem
Militärsporfest.**

Erbschaftsteuer-Versicherung.

Der Umfang der durch eine Erbschaftsteuer-
versicherung erzielbaren Steuerersparnis erhellt
in einige Beispielsbeträge aus folgender Tabelle:

Dabei ist zu berücksichtigen, daß bei der heutigen außerordentlichen und immer noch rapid fort-

erfahrenden Papiergeldentwertung für Besitzer von sogenannten Sachwerten, insbesondere für Grundbesitz und Hausbesitzer, Industrieelle und Landbesitzer, regelmäßig die obersten Steuerstufen in Betracht kommen werden; gleichzeitig stellt die Erbschaftsteuer gerade für diese Kapitalstegorie in der Höhe eine besondere unbewegliche Abgabe dar, als in der außerordentlichen Höhe der Steuer eine entsprechende Verminderung des umlaufenden Verkehrs kapitals gar nicht zu umgehen ist, wenn nicht auf andere Weise für Voreinstellung der erforderlichen Mittel Sorge getragen worden ist. Die Erbschaftsteuer ist eine einmalige und darum eine leichte Steuer; sie kann nur in eine für das wirtschaftliche Leben erträgliche Last vermandelt werden, wenn der in der Zeitpunkt des Todes fällige Betrag von vornherein unter Berücksichtigung der zukünftigen mittleren Lebenswahrheitlichkeit in den zinsreichen Zinseszinsen angeammelt wird und dann gleichzeitig im Falle eines vorzeitigen Todes die notwendige Ersatzung auf die Höhe des steuerbetrages aus einem besonderen (nicht aus den Mitteln des einzelnen, sondern sämtlicher erfahrener dotierter) Spezialfonds vorgenommen werden kann, ohne daß den Erben hieraus eine Abzahlungsverpflichtung erwächst. So ist die Technik der Erbschaftsteuerversicherung eine zunehmende Kenntnis des Wesens der Lebensversicherung und des Umfanges ihrer Steuerbegünstigung in der Öffentlichkeit dürfte sich viele Vermögensbesitzer dieses Mittels zur Minderung der Abtragung ihrer Erbschaftsteuer bedienen;

Berlin, 17. August. Auf Grund des Beschlusses am Schluß der Republik ist die „Note Fahren“ auf drei Wochen verboten worden. Als Grund für das Verbot wird ein Artikel in der Morgenausgabe vom 28. Juli angeführt, worin der bayerischen Regierung der Vorwurf des Hochverrats gemacht wird. Darin sei eine strafbare Beschimpfung der Mitglieder der republikanischen Regierung Bayerns zu erblicken. Ein weiterer Grund sei der veröffentlichte Aufruf in der Morgenausgabe vom 10. August des Exekutivkomitees der kommunistischen Internationale an die deutsche Arbeiterklasse, durch dessen Inhalt die republikanische Staatsform beschimpft würde. Das Verbot umfaßt auch jede angebliche neue Druckchrift, die sich fälschlich als die alte darstellt. Die „Note Fahren“ hat sofort Beschwerden dagegen erhoben.

Berlin, 17. Aug. Wie wir zuverlässig er-
 fahren, ist bereits heute mit der endgültigen Be-
 stimmung des Staatsgerichtshofes zum Schluß der
 Beruflich zu rechnen. Wie wir hören, wird der
 Reichspräsident nun heute seine Unterschrift un-
 ter die Ernennung der Staatsgerichtshofsmit-
 glieder setzen. Der Staatsgerichtshof setzt sich zu-
 sammen aus 6 Vizepräsidenten und 3 Berufsrich-
 tern, insgesamt also aus 9 Mitgliedern. Vorsit-
 zender des Staatsgerichtshofes wird, wie wir
 hören, auf jeden Fall Senatspräsident Dr. Hansen
 fallen. Auch bei der Besetzung der Richterstellen
 sollen entgegen dem ursprünglichen Plane nur
 unumfängliche Veränderungen eintreten. Man sich
 der Staatsgerichtshof mit den ersten Verhand-
 lungen der Reichs- und Reichs-Verhandlungen
 sieht, sieht noch nicht endgültig fest. Die betref-
 fenden Ästen liegen ausnehmend noch dem
 Reichsanwalt Ebermayer vor.

Paris, 17. August. Die Havasagentur teilt offiziell, wohl als Ergebnis des heutigen Ministerrates, heute folgendes mit: Sollte die Ent-

freischied, seine Vorgesetzten mit: „wenn die Entscheidung der Reparationskommission nicht der Billigkeit entsprechend ausfällt und den Geist, wenn nicht den Buchstaben des Vertrages von Versailles verletzen sollte, indem sie es ablehnen würde, das unbestreitbare Versäumnis Deutschlands festzustellen, so wird die französische Regierung ihre Handlungsfreiheit zurücknehmen und gegenüber Deutschland aus eigener Initiative die wirtschaftlichen und finanziellen Kontrollmaßnahmen anwenden, die sie im Rahmen der französischen Vorschläge auf der Londoner Konferenz als notwendig bezeichnet hat. Eine neue Zusammenkunft des Ministerrates zur Festlegung dieser Maßnahmen sei nicht vorgesehen. Das Wort habe jetzt die Reparationskommission allein.“

Paris, 17. August. Die Pariser Ausgabe der „Daily Mail“ glaubt zu wissen, daß die geplante Aktion, die der französische Ministerpräsident Deutschesland gegenüber unternehmen würde, in der Beschloßnahme aller deutschen Einkünfte im besetzten Gebiet bestehen würde, ferner in der Segnehrisierung der deutschen Bergwerke im Ruhrgebiet und der Staatswaldungen auf dem linken Rheinufer. In derartigen Operationen brauchen keine Truppenkörper angeboten werden, auch eine ausgedehntere Besetzung des Ruhrgebiets würde vielleicht nicht einmal notwendig sein. Man erklärt, daß französische Truppen gegenwärtig alle Ausgänge von wirtschaftlicher Bedeutung aus dem Ruhrgebiet besetzt hätten. Infolgedessen könnten sie eine derartige Beschloßnahme vornehmen, ohne daß sie auch nur eine Meile in das Ruhrgebiet einzumarschieren brauchen.

Der Steuergehabhaber hat jedenfalls alle getan, um mit Rücksicht darauf, daß in diesem Falle die Interessen des Fiskus mit denen der Steuerzahler zusammenzufallen, zur Einführung der Steuererleichterung auf dem Versicherungswege anzuregen: sind doch die einzelnen Raten auch bis zu 1000 Mark jährlich einkommensteuerfrei, ein Betrag, mit dem z. B. ein Dreißigjähriger bereits die Erbchaftsteuer von ca. 300 000 Mark vermeiden kann, was einem Vermögen von ca. 2½ Millionen Mark entspricht; die Erparnis macht dann für die Einkommensteuer bei einem angenommenen Einkommen von 20 000 Mark also 1600 Mark jährlich aus; schließlich aber — und dies ist nicht der geringste Vorteil — bleibt ein Drittel des besaßenen Aktienkapitals frei von Vermögenssteuer samt Zuschlag und frei von der Verpflichtung zur Zahlung der Zwangsanteile.

Produktenbericht.

Berlin, 17. Aug. Entsprechend der Festigkeit des Devisenmarktes machte die steigende Preisbewegung am Produktienmarkt bedeutende Fortschritte. Es überwog die Nachfrage, namentlich in Bezug auf den Rohwollmarkt und Westen, und höhere Preise geboten wurden. Das Getreidegeschäft war schwerfällig, da nur vereinzelt Ware auf den Markt kam. Sommergerste war in ungenügender befriedigender Weise gesucht und wurde wesentlich höher als gestern bezahlt. Dagegen hatte sehr feste Tendenz infolge dringenden Bedarfs des Konsums. Mais stieg weiter im Preise, Weizen wurde wesentlich höher gehandelt, Hafer, Hülsenfrüchte und Futtermittel ebenfalls.

© Die R
feit aus ein

noch nicht möglich
 Gastfreier St.
 dem diese fünf
 bessere Belles
 te, zugleich L.
 es u. a. „d.
 im August g.
 mit Antraz
 gemachten
 richtigen Ven
 auch heute n
 schlebe, daß
 waltig ve
 sämtliche Zei
 nügig dar
 ist die Lage
 29. verg. M
 Reichsfohren
 kellungen me
 die im Zechen
 dig, da diesel
 nicht besonde
 schlenbedarf
 umliegenden
 ist, können di
 res Kontinge
 ren herneue
 eingebränkt
 ten auf. Die
 daß die Aus
 Randabstabs
 vornimmt.
 auf die Kofst
 soll restlos e
 Infowein ein
 adähten Bede
 Anweisung in
 der Bahn. N
 nicht auf der
 großen Teil
 Landwege her
 fe, die nur d
 sind, wird da
 vertreten den
 der Bahn ver
 genden verfan
 diese Verfahr
 erhaltung des
 bens „sint e
 lichen Staats
 haritativen A
 Zweide die K
 werden. Die
 der Linie ver
 verbrauchen
 lich solange g
 liefert wird.
 vornehmen
 verhebetreibe
 von den Anst
 strop, müssen
 tigten Antraz
 ges im Landw
 solche Privat
 heizen wollen.
 Kalk dort V
 Abkraz nicht b
 heit, die dafür
 sfigung stehend
 die natürlich l
 ngen müssen,
 nützen und neu

Gin

Roman

Nach eine kurz-
war mein En-
schelle eines G-
anne gegenüber-
anne; denn in
d zukuehrt, gab
n. Es war der
Köcher in der
zigen schlüßigen
anne hatte. Zu
vollständig aus
es damals Erlö-
ele, daß sich mi-
n drängte, noch
s zu überlegen
iner unglücklich
erkannt, sonder-
er, während
nde unfer Kerker
sternend gemach-
es Herrn an
der Gemüthsver-
schaft, daß ich ih-
räsung auf mich
ins Gesicht, zu
wegung machte,
te, wie sie mich
schlichtet hatte,
mag er mich
densfalls sehen m-
Augenbild etw-
einem Anheben
d sah. Da ha-
ebnisse, Herr D-
Ich danke Ihn-
er nach alledem
der haben, dem
selbe bei der Pa-
würde, daß ich
nicht habe. Des



Heute morgen 4 Uhr entschleif nach kurzem Leiden sanft und gottgegeben, wohl-vorbereitet durch ein tätiges, christliches Leben, nach Empfang der hl. Sterbesakramente unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der

Kaufmann Willy Dammeyer

Im Alter von 29 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:

Hans Dammeyer
Eise Dammeyer
Josef Dammeyer
Anna Dammeyer, geb. Send
Walter Dammeyer.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 20. Aug. 1922, nachm. 3 1/2 Uhr vom Trauerhause Schwerin, Prohlinderstr. 45, aus statt. 4678

Samstag, den 19. ds. Mts., vorm. von 8-10 Uhr
Verkauf von minderwertigem Rindfleisch
auf der Freilank des Schlachthofes. Pfund 50 Mk.

Ihre Kinder sehen so schlecht aus! Warum?

geben Sie ihnen nicht einige d. wohl-schmecken-den unschädlich. Bonbons, die in d. Schachteln mit **Opfermann's Kinder-Wurm-Kur** enthalten sind. Diese enthalten Zucker mit 3% Arecanin mit 3% Chenopodiumöl. Würmer sind Parasiten, sie verzehren die besten Säfte d. Körpers. Schachtel à Mk. 16,- i. d. Drogerien v.

Drogerie O. Hennewig, Castrop
Heinz Köster, Castrop, Wittenstr. 26
Heinz Michels, Merklende
Central-Drogerie Franz Schmitz, Rauxel
Drogerie Georg Gossmann, Habinghorst
A. Rohren, Ickern
A. Sumpelmann, Ickern. 4679

la. Kornbranntwein

das Liter 84 Mark.

Heinr. Klein-Mistede, Habinghorst,
Wirtschaft und Brennelei. 462

Haben Sie Stoff?

Dann kommen Sie zu mir! Anfertigung eines Anzuges auf Leinen und Roh-haar mit guten Zutaten schon für 1600 Mark.

Kleinhubberts Kerren-Moden

Herna, Bahnhofstraße 119.
2 Minuten vom Bahnhof Herna.
Straßenbahnhaltestelle Bahnhof.

"Sinni"
(fl. Speisepuder)
zur Bereitung von
Puddings, Auflauf
u. Flammkuchen.
Sinner
Haferflocken
SINNERA-G. KARLSRUHE-GRÜNWINKEL

Drucksachen aller Art

liefert in jeder Aus-führung schnell und preiswert die

Buchdruckerei
Geschw. Schmitz
Castrop.

Trauer-Drucksachen schnellstens.

Hätte ich doch nur Javal



rechtzeitig benutzt — so flugt jetzt mancher schuppige Kopf es nicht selbst kommen, sondern pflegt sein Haar regelmäßig mit **JAVOL** abzuwaschen und seinen Schin zu befeuchten. Das Haar wird nicht schuppig, dünn, fettig, sondern weich und gesund. In jeder Apotheke, Dro-gerie, Parfümerie und beim Friseur zu haben.



Makulatur-

Papier

vorrätig

Castroper Zeitung.

B. Wellner

Metropol - Theater

Castrop, Kaiser-Friedrichstraße 21.

Älteste und hervorragendste
— Lichtbühne am Platz —
verbunden mit Cafe-Restaurant

Eigene elektr. Lichtzentrale - Zentralheizung

Fernruf 144
Amt Castrop.

Freitag 18. 8. Samstag 19. 8. Sonntag 20. 8. Montag 21. 8.

Eddy Polo

in 3. Teil

Der geheimnisvolle Dolch

7. Episode: Im Strudel des Verderbens
8. " In verbrecherischen Händen
9. " Die Lichter von Liverpool.

Dubrowsky

Drama in 6 Akten nach dem Roman des russischen Klassikers Alexander Puschkin.

Nicht mit Unrecht hat man Wladimir Dubrowsky den ersten russischen Revolutionär genannt. Un-erbittlich in seinem Haß gegen alle Schurken — mochten sie nun den bunten Rock oder den Bauern-kittel tragen — doch edel und selbstlos, wenn es galt, einen schwachen zu schützen — war er so recht das Urbild eines Re-volutionärs, wie ihn die russischen Dichter ersehnt und besungen hatten

Chaplin als Auswanderer

Toller Humor in 2 Akten.

Bei nicht zu großem Andrang die Extra-Einlage

Die große Lüge

6 Akte von Richard Mansfield aus dem Artistenleben 4678

Änderungen im Programm vorbehalten

Musik: 4673

Herr Kapellmeister Schmidt mit seinem Orchester.

Jugendliche unter 18 Jahren haben auch in Begleitung Erwachsener keinen Zutritt

Café „Metropol“

als Blaue Grotte!

Täglich

KONZERT

„des Damen-“
Salonorchesters

Berlin-Wien

unter persönlicher Leitung der Kapellmeisterin Fr. Erna Eggert

nach jeder beliebigen Strichzeichnung fertigt an sauber und preiswert Buchdruckerei Geschw. Schmitz

Maurer und Bauarbeiter

gesucht. Zu melden auf den Baustellen Teer-verwertung, Raugel, Castro-Schwerin und Zeche Zollern I und III in Kirchlinde.

Baugeschäft Schöppner & Heymann, Bövinghausen. 4670

Strickmaschinen

in gebrauchsfähigem Zustand suche zu kaufen. Angebote mit Preis unter Angabe der Breite, Fabrikat und Teilungsnummer erbeilen. 4654 H. Mock, Rippstadt.

Wäsche

Zahle höchste Preise für gebrauchte Möbel, Fahrräder, Nähmaschinen, Kochherde, Öfen, Kleidungsstücke usw. Postkarte genügt. G. Olters, Bielefeldstr. 17

Wäschekommode

mit Spiegel preiswert so-zu verkaufen. Wo, liegt die Gefälls-stelle dieser Zeitung. 4676

Schulmacher-Maschine

für Peddral zu haben und eine Grühner Doppelma-schine, sowie ein noch neu-er Gerhochanag zu ver-kaufen. Näheres in der Gefälls-stelle dieser Zeitung. 4676

Airedale Hunde

zu verkaufen. 4667 Widumerstr. 27.

Beschäftigung

auf Büro oder als Privat-sekretärin zum 1. Nov. od. 1. Dezember. Gest. Angebote unter 4679 an die Gef. d. Stg.

Maurer

lofort gesucht. 4672 Wilhelm Kreß, Baugeschäft, Solthausen.

Mädchen

zum Putzen der Geschäfts-räume per lofort gesucht. Möbelhaus Pel. Mönich, Castrop, Münsterstraße 80.

Mädchen

gefordert für klein. Geschäfts-haus (3 Pers., Metzgerei) hoher Lohn und gute Be-handlung. Zu erl. in der Gefälls-stelle d. Stg. 4664

Bin von Samstag, den 19. August, bis Dienstag, den 5. September

verreist.

Vertreter Herr Dr. Düppe, Sodingen

Sprechstunden in dessen Wohnung.

Dr. Patzschke.

Zum 1. oder 15. Septb. ein in Hausarbeit und Küche erfahrenes 4671

Mädchen

gegen guten Lohn gesucht. Hubert Mehe, Dampfwaschanstalt, Wittenstr. 166.

Vanille

benutzt die kluge Hausfrau Vanillin-Zucker. Die damit bereiteten Speisen schmecken ebenso süß und sind billiger. Wagner-Nährmittel-Fabrik Wilhelm Wagener, Wanne/W. 4671

Gute preiswerte Möbel

Küchen

Schlafzimmer

Einzelmöbel

R. Bäuml

Castrop.

Auf Wunsch Zahlungs-erleichterung.

3255

Krähe.

Nur Barachol

schützt das Blut vor den schädlichen Einwirkungen der Sonne. Es enthält ein-geordnete Mengen von Vitamine, Eisen, Kupfer und anderen Stoffen, die auf das Blut wirken. Barachol. Es ist in den Apotheken und Drogerien. Fabr. Pharma, Wittenstr. 1. W. 4671

ROLAND LICHT-SPIELE

Freitag bis Montag!
Die größten Sensationen
der Gegenwart
enthält unser heutiges Programm.

2 Teil



Die Vampire von New York

6 Akte. 6 Akte.

Die Marderhöhle

6 Akte. 6 Akte.

Jimmy,

der kleinste Darsteller der Gegenwart.

Die mit Spannung erwartete Fortsetzung bringt uns eine Folge neuer aufregender Sensationen u. spannendster Handlungen, dass der verwöhnteste Besucher zu-geben muss in einem Film so selten viel Ueberraschungen und hoch-interessante Momente gefunden zu haben. Das spannendste Ereignis der Gegenwart. — Die Handlung des ersten Teils geht der zweiten Episode erklärend voraus, sodass jeder, auch der, der den ersten Teil nicht gesehen hat, vollständig unterrichtet ist

Hundstage

2 köstliche Akte.

Lya Mara

die entzückende Filmdiva in dem großen Lebensbild u. Abenteuer-film:

Halbwelt

oder Die Ehe des Fürsten Demidoff.

6 wichtige Akte aus Fürsten-schlössern und Nachtlokalen.

Dieser Film, welcher in allen Großstädten einen riesenhaften Erfolg zu verzeichnen hatte, wird auch in Castrop

das größte Ereignis der Woche.

Großes Hausorchester

N. B. Wir machen unsere ver-ehrten Besucher auf die flimmer-freien, klaren Bilder ganz beson-ders aufmerksam. 4677



Alleinvertreter für das westl. Kohlenrevier

L. Löber, Dortmund, 15207
Johannesstr. 20. Fernruf 862

Dollarhurs
Lehrer Kurs: 10